marktgemeinde pettenbach. Leben im Almtal

Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 01/2016
Jänner 2016

Gemeindenachrichten

Foto: Etzenberger F.

(v.re.) Kapellmeister Max Murauer übergibt den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Ferdinand Hubinger und dessen Stellvertreter Stefan Pernegger.

Impressum.

Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pettenbach, Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach

Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4643 Pettenbach

Kontakt: Tel.: 07586/81 55-0, Fax: 07586/8155-25, E-Mail: gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at, Internet: www.pettenbach.at

Redaktion: Angela Itzenberger, Tel.: 07586/8155-20, E-Mail: itzenberger@pettenbach.ooe.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 21. März 2016

Sprechstunde des Bürgermeisters: Nach telefonischer Voranmeldung

Inhalt.

- Hausärztlicher Notdienst S. 05
- Sommerbetreuung S. 06
- Ferialstellen S. 06
- Heizkostenzuschuss S. 07
- Gebühren S. 08
- Jungmusikermatinee S. 09
- Blutspendeaktion S. 11
- Kammerorchester Pettenbach S. 12 - 13
- Kindergarteneinschreibung S. 18

Information des Bürgermeisters

Liebe Pettenbacherinnen und Pettenbacher!

„Die Gemeinden wirtschaften solide, stehen aber vor schwierigen Jahren“, so das Ergebnis des Gemeindefinanzberichts 2015.

Dank der disziplinierten Haushaltsführung kann das Jahr 2015 wieder positiv abgeschlossen werden und es konnten gleichzeitig viele Vorhaben verwirklicht werden. Auch mit dem Zubau zur Volksschule konnte noch im Herbst begonnen werden. Als Bauunternehmer wurde die Fa. Staudinger in einer ARGE mit der Fa. Swietelsky beauftragt.

Aufgrund von Platznöten in der Volksschule muss der Zubau bereits im September für den Schulbetrieb zur Verfügung stehen.

Die Sanierung unserer Schulen und die Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen sind unabdingbar, stellen aber eine große Herausforderung an unseren Finanzhaushalt dar. Klar ist, dass das Jahr 2016 ein extrem schwieriges wird. Die Einnahmen werden durch die Steuerreform spürbar sinken, die Aufgaben nehmen aber zu. Trotz alldem konnte in der letzten Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2015 wieder ein ausgeglichener Haushaltsvoranschlag für das heurige Jahr erstellt werden.

Steigende Anforderungen in der Pflegefinanzierung und der bedarfsorientierten Mindestsicherung und die damit verbundenen Transferzahlungen an den Sozialhilfeverband schränken den Handlungsspielraum der Gemeinde jedoch immer mehr ein, da Einnahmenseitig aufgrund der aktuellen Wirtschaftsprognosen und der Steuerreform keine Erhöhung veranschlagt werden kann.

Flüchtlingsthema – größte Herausforderung 2016

Das Thema Flüchtlinge und deren Integration ist eine große Herausforderung für die Kommunen. Nicht nur die Unterbringung, sondern auch verstärkte Kosten im Sozialbereich für die Mindestsicherung oder für Betreuungseinrichtungen kommen auf die Gemeinden zu. Seit dem Jänner 2015 werden in Pettenbach Kriegsflüchtlinge beherbergt. Aktuell wohnen in Eggenstein 21 Flüchtlinge, sieben Asylsuchende sind in drei weiteren Quartieren untergebracht.

2016 werden wir uns auf dem Erreichten jedoch nicht ausruhen können. Alles spricht dafür, und das bestätigen die Prognosen des Innenministeriums, dass sich nach Verbesserung des aktuellen Schlechtwetters in der Ägäis die Flüchtlingssituation heuer in vollem Umfang fortsetzen wird. Maßnahmen der Bundesregierung sind unbedingt erforderlich um einerseits den Zustrom zu regulieren, eine europaweite Quote zu schaffen, stärker zwischen Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlingen zu unterscheiden, und andererseits das Asylwesen auch finanzieren zu können. Letztendlich wird die größte Last wieder von den Gemeinden geschultert werden müssen.

90.000 Asylanträge wurden im Jahr 2015 in Österreich gestellt. Das Innenministerium erwartet heuer rund 120.000 Anträge. Es muss damit gerechnet werden, dass in Oberösterreich daher jetzt monatlich rund 1.200 Quartierplätze zusätzlich zur Verfügung gestellt werden müssen. Darauf müssen wir uns bereits heute einstellen und vorbereiten.

Ziel unserer Gemeinde ist es, die Vorgabe der Bundesregierung mit einem Richtwert von 1,5 Prozent an Asylwerbern gemessen an der Einwohnerzahl zu erreichen. Wird dieser Wert nicht erreicht so wächst das Risiko, dass die Bundesregierung ihr Durchgriffsrecht nutzt und damit ein Großquartier angesiedelt wird – auch gegen den Willen von Land und Gemeinde.

In Pettenbach müssten noch ca. 50 Flüchtlinge untergebracht werden um die Quote zu erfüllen. Mir und der Gemeindevertretung ist es dabei lieber, das selbst in der Hand zu haben und mehrere kleine Einheiten zu schaffen, als ein Massenquartier mit 100 und mehr Personen verordnet zu bekommen. Das sehe ich zum Schutz der Anrainer, aber auch zum Schutz der dort lebenden Asylwerber, die meist aus verschiedenen Herkunftsländern mit unterschiedlichen Ethnien aufeinander treffen.

Soweit in dieser Zeitung personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Bilder: designed by freepik.com

Information des Bürgermeisters

Aus diesem Grund und um in Zukunft ausreichend feste Quartiere verfügbar zu haben, ergeht ein **Aufruf** der Marktgemeinde Pettenbach an **Besitzer leerstehender Objekte und Wohnungen, die diese bis auf weiteres für Asylsuchende zur Verfügung stellen können**. So könnte die derzeit anzuwendende Quote von 1,5 Prozent durch Eigeninitiative erreicht werden und die Gefahr der Anwendung des Durchgriffsrechts durch den Bund wäre gebannt.

Als Quartiere können Wohnräume angeboten werden, die über Mindeststandards wie Sanitäreinrichtungen und Heizung verfügen. Mieter und Betreiber dieser Unterkünfte kann eine professionell organisierte Institution wie zum Beispiel die Caritas sein, die auch die Betreuung und Begleitung der Asylwerber übernimmt. Der Wohnraum kann aber auch privat den Flüchtlingen vermietet werden.

Unterkunftsgeber die sich melden, sollten Eigentümer des angebotenen Objekts sein und es sollten alle behördlichen Bewilligungen vorhanden sein. Falls Sie eine Unterkunft für Flüchtlinge zur Verfügung stellen möchten, können Sie sich für weitere Informationen unter 07586/8155-12 oder per E-Mail unter gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at an die Marktgemeinde Pettenbach wenden.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auch auf eine neue Initiative des Landes hinweisen, mit der alle Engagierten in Oberösterreich besser vernetzt werden sollen. Die Anlaufstelle **„ZusammenHelfen in OÖ“** mit der Hotline 0732/770993 und der Website **zusammenhelfen.ooe.gv.at** bietet sämtliche Informationen, Workshop-Angebote sowie Fragen und Antworten zum Thema Flüchtlingshilfe. Im Menüpunkt „Ich mache mit“ steht ein speziell für Oberösterreich eingerichtetes Flüchtlingshilfe-Tool zur Verfügung, das es den NGOs und den freiwillig sowie hauptamtlich Engagierten ermöglicht, sich noch besser zu vernetzen, indem dort zum Beispiel Sach- oder Zeitspenden koordiniert werden können, oder auch Wohnraum angeboten werden kann.

Euer Bürgermeister

Leo Bimminger

Veranstaltungssicherheitsgesetz

Neue Regelungen bringen viele Vereinfachungen für Veranstalter

Der Oö. Landtag hat mit Wirkung vom 1. August 2015 das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz novelliert und eine Reihe von Vereinfachungen beschlossen. So wurden die bisherigen Regelungen, die von vielen Vereinen und Veranstaltern für überzogen gehalten worden sind, stark liberalisiert. Vom neuen Veranstaltungssicherheitsgesetz sind grundsätzlich nur mehr jene Veranstaltungen umfasst, von denen eine gewisse Gefährdung, eine unzumutbare Beeinträchtigung oder ein bestimmtes Sicherheitsrisiko ausgeht.

Wichtigste Änderungen:

• Veranstaltungen, zu denen nicht mehr als 300 Personen erwartet werden (**Kleinveranstaltungen**) und bei denen keine Gefährdung oder unzumutbare Beeinträchtigung zu erwarten ist, fallen nicht unter die Genehmigungspflicht und **müssen nur mehr gemeldet werden**.

Größere Veranstaltungen müssen, wie bisher, angezeigt werden. Formulare zur Veranstaltungsmeldung bzw. Veranstaltungsanzeige liegen im Bürgerservicebüro auf und sind auf unserer Homepage verfügbar.

• Veranstaltungen, die nach ihrer Art im Volksbrauchtum begründet sind, wie beispielsweise Platzkonzerte, Faschings-, Krampus- und Fackelumzüge, Perchtenläufe, Sonnwendfeiern und Erntedankfeste fallen nicht mehr unter das Veranstaltungssicherheitsgesetz.

• Anlassbezogene Gelegenheitsmärkte (beispielsweise Oster-, Advent- und Weihnachtsmärkte) sind ebenfalls vom Veranstaltungssicherheitsgesetz ausgenommen

Die Durchführung von Veranstaltungen, die dem Veranstaltungssicherheitsgesetz unterliegen, liegt im öffentlichen Interesse. Um die Vielfalt der Veranstaltungen aufrecht erhalten zu können ist es wichtig, dass sowohl die Veranstalter ihre Verantwortung als auch alle Besucher ihre Eigenverantwortung wahrnehmen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.pettenbach.at oder bei Ursula Steinmaurer, Tel. 07586/81155-1.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung

vom 17. Dezember 2015

Der Bericht über die **Prüfungsausschusssitzung** vom 10. Dezember 2015 wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das **Budget** für das Finanzjahr **2016** sowie der **mittelfristige Finanzplan 2017 – 2020** von der **VFI** „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Pettenbach & CoKG“ wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Gewährung von **Gemeindebeiträgen 2016** an Vereine, Institutionen und Körperschaften wurde einstimmig beschlossen.

Der Antrag zur Festsetzung der **Steuerhebesätze und Gebühren** wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Dem Antrag zur Festsetzung des **Dienstpostenplans** wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der **ordentliche und außerordentliche Haushaltsvoranschlag** für das Finanzjahr 2016 wurde einstimmig beschlossen.

Der **mittelfristige Finanzplan 2017 – 2020** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Reihung der **Bedarfszuweisungsanträge 2016** nach Prioritäten wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Die Änderung der **Haftung** laut Darlehensvertrag der **Wassergenossenschaft Stapfensiedlung und Umgebung** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Ergänzung des Übereinkommens zwischen den Marktgemeinden Vorchdorf und Pettenbach zur **Entsorgung der Abwässer** der Bereiche **Eggenstein, Pfaffing, Wöhr und Almburg** in der **Kläranlage Vorchdorf** wurde einstimmig beschlossen.

Die **Geschäftsordnung für Kollegialorgane** der Marktgemeinde Pettenbach wurde laut vorliegender Mustergeschäftsordnung nach Anpassung an die geltende Gesetzeslage einstimmig beschlossen.

Der Antrag zum Abschluss eines Vertrags über die Grundbenützung des öffentlichen Wasserguts Nr. 2057/7 zur **Errichtung einer Straßenbrücke über den Pettenbach** wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat die **Übernahme** des **Privatwegs** auf der Parzelle Nr. 8/6 KG. Lungendorf, **Sodian-Gründe**, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Pettenbach einstimmig beschlossen.

Das **Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren** Nr. 2/71 bzw. 3/1, Gernot Baumschlager, **Pauckenhaid 22**, im Sinne des § 36 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, für eine geschoßweise Widmung als „Gemischtes Baugebiet (M)“ für zwei Räume im Kellergeschoß wurde einstimmig beschlossen.

Die Einleitung des **Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens** Nr. 3/2 und der ÖEK-Änderung Nr. 2/1, Johann Bayer, **Oberstapfen 2**, im Sinne des § 36 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, für eine Umwidmung von „Sonderausweisung Sport- und Spielfläche“ in „Eingeschränkt Gemischtes Baugebiet (MB)“ für eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 177 KG. Pettenbach wurde einstimmig beschlossen.

Die Einleitung des **Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens** Nr. 3/3, Grüne Erde Beteiligungs GmbH, **Hinterbergstraße 4**, im Sinne des § 36 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, für eine Umwidmung von „Grünland“ in „Eingeschränkt Gemischtes Baugebiet (MB)“ für die Grundstücke Nr. 1602 (Teilfläche), 1616, 1619 und 1625 KG. Mitterndorf sowie die Umwidmung von „Grünland“ in „Betriebsbaugebiet“ für die Grundstücke Nr. 1666 und 1667 und eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 1600/1 KG. Mitterndorf wurde einstimmig beschlossen.

Der **Katasterschlussvermessung** des **Güterwegs Niederseisenburg**, Zufahrt Herrnhub, im Zuge des Güterwegneubaus und des **Güterwegs Brandstatt** im Zuge der Instandsetzung wurde einstimmig zugestimmt.

Die grundbücherliche Durchführung nach § 15 LiegTG. der **Verlegung** der **Ausfahrt Unterwöhr** im Bereich der Kronawettmühle, Normen Hutterer, Unterwöhr 1, wurde einstimmig beschlossen.

Die **Rückführung einer Teilfläche** der Parzelle 1191 KG. Lungendorf zur ursprünglichen Parzelle 254 KG. Lungendorf, Franz Thaler, **Steinbruchweg 32**, gemäß Vermessungsplan von DI Robert Zölß-Horcicka, Kirchdorf/Krems, wurde einstimmig beschlossen.

Die **Genehmigung des Finanzierungsplans** für das **Projekt „Energie-AG – Internet Hotspot“** beim Marktgemeindeamt Pettenbach wurde einstimmig beschlossen.

Die **Änderung der Stellvertreterposition der ÖVP im Bezirksabfallverband** wurde einstimmig beschlossen.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Pettenbach ist Mitglied im neuen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Kirchdorf, welcher ab Jänner 2016 seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Aufgrund der steigenden Komplexität der Standesamtsfälle wurde die Entscheidung getroffen, dies in einem eigenen Verband zu zentralisieren.

Trauungen

Neu ist dann unter anderem, dass beispielsweise für Trauungen die Ermittlung der Ehefähigkeit („Aufgebot“) mit den rechtlichen Vorbereitungen und der Eintragung ins zentrale Personenstandsregister in Kirchdorf erfolgen wird. **Die Trauung kann weiterhin am Standesamt der Heimatgemeinde abgehalten werden.**

Sterbefälle und Geburten

Für diese Angelegenheiten erfolgt die Beurkundung zukünftig ebenfalls am Stadtamt Kirchdorf (Rathaus).

Die **Beantragung und Ausstellung** von Dokumenten und Urkunden erfolgt weiterhin am Standesamt in Pettenbach.

Ärztekammer OÖ

Hausärztlicher Notdienst

Ab 1. Jänner gelten im Bereich Kirchdorf neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst am Abend, in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es einen neuen Visitendienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt. Die wichtigste Information für Patienten: **Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.**

Der hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmediziner sind dafür abends, in der Nacht, an Wochenend- und Feiertagen im Einsatz. Wer gerade Notdienst hat, erfährt man über den Notruf 141. Die Hausärzte des Bezirks teilen sich die Dienste auf und wechseln sich in der Regel jeweils nach 12 Stunden ab.

Ein größerer Betreuungsbereich und gute Versorgung – wie geht das?

Keine Frage – viele Hausärzte sind froh über weniger Dienste, denn auch sie haben Familien, die sie brauchen. Doch ebenso haben die Patienten Vorteile: Wer als Mediziner nach einem regulären, langen Arbeitstag in der Nacht Notdienst hat, kommt 24 Stunden fast nicht zum Schlafen und startet so in den nächsten Ordinationstag. Für die Patienten ist es aber besser, wenn ihr Arzt fit und ausgeruht ist.

Die Neuorganisation der Dienste ist aber auch wichtig, um die landärztliche Versorgung in Zukunft zu sichern. In den kommenden Jahren gehen immer mehr Landärzte in Pension. Schon jetzt ist es schwierig Nachfolger zu finden. Gegensteuern kann man mit Maßnahmen, die den Beruf attraktiver machen. Weniger Notdienste tragen sicher dazu bei. Außerdem ist die Sprengelordnung veraltet, da die Menschen heute viel mobiler sind als früher. Wir spüren den Ärztemangel bereits sehr deutlich und müssen das bestehende Notdienst-System entsprechend adaptieren.

Sowohl an Wochentagen, als auch an Wochenenden/Feiertagen gilt:

- Der hausärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 141 erreichbar.
- Die regulären Ordinationszeiten (auch die Nachmittags-, Abend- und Samstagsordinationen) der Hausärzte sind von den Bestimmungen zum hausärztlichen Notdienst nicht betroffen.
- Zusätzlich zum hausärztlichen Notdienst gibt es einen übergeordneten Fahrdienst (**„Visitendienst“**), der die Ärzte im Bereitschaftsdienst unterstützt. Dieser fährt vom Standort Kirchdorf aus und steht an **Wochentagen** von **19:00 bis 7:00 Uhr**, am **Wochenende und an Feiertagen** von **7:00 bis 19:00 Uhr** (Tagdienst) und von **19:00 bis 7:00 Uhr** (Nachtdienst) zur Verfügung.

Das ist für Patienten zu tun ...

Es ist ganz einfach: Wer am Abend, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen medizinische Hilfe braucht ruft den Notruf 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an einen Arzt weitervermittelt oder bei Bedarf einen Hausbesuch organisiert, wenn der Patient nicht mobil ist.

Uns Ärzten ist wichtig, dass die Menschen im Bezirk den hausärztlichen Notdienst richtig nutzen. Er ist nur für akute Beschwerden gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht. Für kleinere bzw. chronische Beschwerden sollen sich die Betroffenen bitte zu regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt wenden.

Anmeldung

Sommerbetreuung

Auch in diesem Sommer ist geplant im August ein ausgeweitetes Betreuungsangebot durch die Sommerbetreuung Pettenbach für Kindergartenkinder (ab Vollendung des 3. Lebensjahres) und Volksschüler durchzuführen.

Die Betreuung findet wie bisher im Hort Pettenbach zu folgenden Öffnungszeiten statt: **1. August bis 2. September 2016** (KW 31 - 35), Montag bis Freitag jeweils von 7:00 bis 15:30 Uhr.

Sollten Sie für Ihr(e) Kind(er) eine Sommerbetreuung benötigen, ersuchen wir Sie, die Anmeldung bis spätestens **11. März 2016** in der Bürgerservicestelle des Marktgemeindeamtes abzugeben. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie in der Bürgerservicestelle oder auf unserer Homepage.

Wegen den teilweise sehr unzuverlässigen Anmeldungen in den Vorjahren sieht sich die Gemeinde gezwungen, wieder eine Kaution einzuheben. Erst mit Einzahlung dieser Kaution gilt die Anmeldung als verbindlich. Bitte geben Sie mit dem Anmeldeformular eine Bestätigung über die Einzahlung ab.

Die Kaution beträgt pro angemeldetem Kind 100,00 Euro.

Kontoverbindung für die Überweisung der Kaution:

Raiffeisenbank
IBAN AT79 3442 7000 0000 6023
BIC RZOOAT2L427

Sparkasse OÖ
IBAN AT75 2032 0202 0000 3620
BIC ASPKAT2L

Verwendungszweck:
Sommerbetreuung 2016, Name und Geburtsdatum des Kindes

Ferialstellen

Marktgemeindeamt Pettenbach

Im Sommer 2016 werden am Marktgemeindeamt Pettenbach wieder zwei Ferialpraxisstellen in der allgemeinen Verwaltung für die Dauer von jeweils drei bis vier Wochen vergeben.

Bewerbungen sind bis **6. März 2016** möglich, und sollen einen kurzen Lebenslauf mit Foto und das letzte Zeugnis (Halbjahreszeugnis bzw. letztes Jahreszeugnis) enthalten.

Die Bewerbung senden Sie bitte per Post an die Marktgemeinde Pettenbach, 4643 Pettenbach, Kirchenplatz 3; oder per E-Mail an gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at.

Die freien Stellen werden unter den eingehenden Bewerbungen vergeben.

Um möglichst vielen Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ein Praktikum oder eine Ferialstelle am Marktgemeindeamt Pettenbach zu absolvieren, werden jene, die bereits in den Vorjahren eine Ferialstelle bei der Marktgemeinde Pettenbach besetzt haben, nicht mehr berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis!

Christkindlmarkt

Der Pettenbacher Christkindlmarkt war heuer wieder ein voller Erfolg! Rund 60 Aussteller mit selbstgemachten Produkten, Kinderschminken, Nikolausbesuch, eine weihnachtliche Lesung und der Perchtenlauf begeisterten Groß und Klein.

Danke an **Milan Schellman** für den Christbaum!

Weitere Fotos vom Christkindlmarkt gibt es auf www.pettenbach.at - Fotogalerie.

Heizkostenzuschuss

Aktion 2015/2016

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 21. Dezember 2015 für die Heizperiode 2015/2016 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende **Richtlinien** vor:

1. Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **152 Euro** bei Unterschreiten der in Punkt 3 festgesetzten Einkommensgrenze und **76 Euro** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich.) Der Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraums gegeben sein und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben. Im Falle eines Umzugs im Antragszeitraum ist die Zuzugsgemeinde für die Bearbeitung des Antrags sowie für die Auszahlung des Heizkostenzuschusses zuständig.

3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden **Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2016** nicht übersteigt.

- Alleinstehende: 882,78 Euro
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.323,58 Euro
- je Kind: 165,28 Euro

[= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um 136,21 Euro zuzüglich Kinderzuschuss von 29,07 Euro.]

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von 882,78 Euro anzuwenden, bei gemeinsamen Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

4. Die **Antragsfrist läuft von 11. Jänner 2016 bis 15. April 2016**. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2015, wobei für die Festlegung der Einkommensgrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2016 heranzuziehen sind.

5. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn-/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.

6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

7. An unterhaltsberechtigte Kinder mit eigener Wohnung kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den Unterhaltsberechtigten sorgepflichtig ist. Bei getrennt lebenden Ehepaaren wird, sofern - bei Anrechnung beider Einkommen - ein Anspruch auf Heizkostenzuschuss besteht, dieser nur einmal ausbezahlt.

8. **Bezieher von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.**

Bei nicht ganzjährig durchgängigem Mindestsicherungsbezug im Jahr 2015 steht dem Antragsteller **nur dann** der Heizkostenzuschuss zu, wenn zum **Zeitpunkt der Antragstellung auf Heizkostenzuschuss aktuell kein Antrag auf bedarfsorientierte Mindestsicherung gestellt ist oder** keinerlei Geldleistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung bezogen werden.

Für im Jahr 2015 bezogene Mindestsicherung ist pro Bezugsmonat ein Zwölftel des zu gewährenden Heizkostenzuschusses abzuziehen. Dies gilt sowohl für den Antragsteller als auch für alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Der Heizkostenzuschuss kann Asylwerbern, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, nicht gewährt werden.

9. Der Antragsteller berechtigt die Wohnsitzgemeinde, bei der Bezirksverwaltungsbehörde, als auszahlende Stelle der bedarfsorientierten Mindestsicherung, darüber Auskunft einzuholen, ob der Antragsteller einen Antrag auf BMS gestellt hat, aktuell Mindestsicherung bezieht oder im abgelaufenen Jahr 2015 bezogen hat.

Gebühren der Marktgemeinde Pettenbach für das Haushaltsjahr 2016

Grundsteuer (A) mit				500 v. H des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B) mit				500 v. H. des Steuermessbetrages
Hundeabgabe mit				20,00 € für den 1. Hund
				20,00 € für jeden weiteren Hund
				20,00 € für Wachhunde
				2,00 € für Hundemarke
		exkl. Mwst	**inkl. Mwst**	
Wasserbezugsgebühr	Bereitstellungsgebühr	40,00 €	44,00 €	pro Anschluss
	Bereitstellungsgebühr	20,00 €	22,00 €	pro weiteren Haushalt od. Gewerbe
	und mit	1,11 €	1,22 €	je m³ bis 30 m³ Wasserverbrauch pro Person
		1,55 €	1,71 €	je m³ ab 30 m³ Wasserverbrauch pro Person
		20,76 €	22,84 €	Wasserzählermiete 5 m³
		36,00 €	39,60 €	Wasserzählermiete 7 m³
		56,88 €	62,57 €	Wasserzählermiete 20 m³
Kanalbenützungsgebühr	Bereitstellungsgebühr	128,75 €	141,63 €	pro Anschluss
	Bereitstellungsgebühr	44,30 €	48,73 €	pro weiteren Haushalt od. Gewerbe
	und mit	2,09 €	2,30 €	je m³ bis 30 m³ Wasserverbrauch pro Person
		3,61 €	3,97 €	je m³ ab 30 m³ Wasserverbrauch pro Person
	Pauschale für Brauchwasseranlagen	27,91 €	30,70 €	pro Person (aber max. € 122,80)
	Fäkalienübernahmen (Senkgruben)	2,60 €	2,86 €	je m³ (für Objekte im Ortsgebiet)
	Fäkalienübernahmen (Senkgruben)	4,81 €	5,29 €	je m³ (für Objektevon anderen Gemeinden)

Abfallgebühr je abgeführten Behälter		
mit 60 Liter Inhalt	4,39 €	4,83 €
mit 90 Liter Inhalt	6,58 €	7,24 €
mit 120 Liter Inhalt	8,77 €	9,65 €
mit 240 Liter Inhalt	17,54 €	19,29 €
mit 770 Liter Inhalt	56,29 €	61,92 €
mit 1.100 Liter Inhalt	80,41 €	88,45 €
Grundgebühr pro Gefäß und Jahr	22,29 €	24,52 €
Müllbehälter (60, 90, 120 Liter)	25,00 €	30,00 €
Müllbehälter (240 Liter)	35,00 €	42,00 €
Kosten für zusätzlichen Müllsack 60 Liter) (Gebühr 4,55 € + Müllsack 0,16 €)	4,71 €	5,20 €

Beispiele für Jahresgebühren:	
60 Liter Tonne 4 wöchentlich	
79,36 €	87,30 €
60 Liter Tonne 2 wöchentlich	
136,43 €	150,07 €
90 Liter Tonne 4 wöchentlich	
107,83 €	118,61 €
90 Liter Tonne 2 wöchentlich	
193,37 €	212,71 €
120 Liter Tonne 4 wöchentlich	
136,30 €	149,93 €
120 Liter Tonne 2 wöchentlich	
250,31 €	275,34 €
13 Müllsäcke 60 Liter	
81,44 €	89,79 €
exkl. Mwst.	**inkl. Mwst.**

Bezirksabfallverband Kirchdorf/Krems

Gelber Sack

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Immer wieder kommt es vor, dass das Volumen des Gelben Sacks für die Kunststoffsammlung zu gering ist. Dieses „Platzproblem“ kann ganz leicht gelöst werden: PET-Flaschen und Becher (z.B. Joghurtbecher) können aussortiert und im ASZ Pettenbach getrennt entsorgt werden.

Das getrennte Sammeln von Flaschen und Bechern ist kein Mehraufwand und man kommt mit der zur Verfügung gestellten Menge an gelben Säcken aus.

Um die Vorsammlung im Haushalt zu erleichtern, werden in den Altstoffsammelzentren kostenlose Sammeltaschen ausgeteilt.

Bei Fragen und Unklarheiten stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im ASZ gerne zur Verfügung. Zusätzlich können in den 11 Altstoffsammelzentren im Bezirk Kirchdorf über 80 verschiedene Abfallarten getrennt entsorgt werden. Genauere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Kirchdorf www.umweltprofis.at/kirchdorf.

Im ordentlichen Haushaltsvoranschlag 2016 sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 8.161.200,00** budgetiert.
Der außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 359.100,00** vor.

Ordentlicher Haushalt (in Euro)

Einnahmen:

Grundsteuer A	49.500	Gastschulbeiträge	137.200
Grundsteuer B	295.000	Einnahmen Schülerausspeisung	95.000
Hundeabgabe	7.000	Wasserbenützungsgebühren	286.900
Kommunalsteuer	1.200.000	Zählermieten	25.900
Ertragsanteile des Bundes	4.055.000	Kanalbenützungsgebühren	364.800
Müllgebühren	281.100	Bundeszuschuss für Kanalbau BA 04 bis 15	318.500

Ausgaben:

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			***1.119.100***
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			***66.100***
Gemeindebeiträge für Feuerwehren	22.000	Beitrag für GSF-Fahrzeug, Drehleiter	3.200
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			***1.405.700***
a) Volksschule Pettenbach	203.100	d) Berufsbildende Schulen	47.000
b) Hauptschule Pettenbach	248.600	e) Kindergarten, Krabbelgruppen	455.800
c) Ausspeisung	116.700	f) Jugendzentrum, Hort	33.500
Kunst und Kultur			***134.300***
Musikschule	37.700	Museum	12.700
Soziale Wohlfahrt			***1.488.800***
Sozialhilfeverbandumlage	1.439.900	Gemeindebeitrag für Tagesmütter	16.500
Gesundheit			***1.139.100***
Sanitätsbeitrag	18.200	Tierkörperbeseitigung	31.800
Rettungsbeitrag	41.200	Gemeindebeitrag Notarztwagen	13.700
Krankenanstaltenbeitrag	914.200	Förderung erneuerbarer Energieträger	4.000
Straßenbau, Bauhof			***556.000***
Wirtschaftsförderungen			***44.700***
Tierzuchtförderung	12.500	Unternehmerförderung (neue Betriebe)	10.300
Dienstleistungen			***1.559.900***
Schneeräumung und Splittstreuung	155.500	Wasserversorgung	214.300
Müllentsorgung	282.500	Abwasserreinigung	695.700
Finanzwirtschaft und Zuführungen an den ao. Haushalt			**647.500**
Zuführung an den AOH	60.000	Landesumlage	249.200

Außerordentlicher Haushalt (in Euro)

	Einnahmen:	Ausgaben:	*Überschuss/Fehlbetrag*
Schulsanierung I+II Bauetappe	150.000	150.000	0
Kommunalgerät für Bauhof	30.000	30.000	0
Neubau FF Pettenbach- Grundkauf	80.000	80.000	0
Brückensanierung Friedlmühle	30.000	30.000	0
Straßenbauprogramm	50.000	50.000	0
Friedhofsmauer Magdalenaberg	10.000	10.000	0
Digitaler Leitungskataster BA17	9.100	9.100	0

Jungmusikermatinee

Eder E.
(Oö. Blasmusikverband)

Foto: Heim M.

Die Ausgezeichneten bei der Jungmusikermatinee am 8. Dezember in der Landesmusikschule Kirchdorf:

Johannes Scherndl - JUNIOR
Lea Pernegger - BRONZE
Miriam Fischer - BRONZE
Samuel Fischer - BRONZE
Sebastian Gössweiner - BRONZE
Michael Haslinger - BRONZE
Alexander Scherndl - BRONZE
Tobias Mayer - SILBER
Judith Soringauer - GOLD
Michaela Holli - GOLD

Bürgermeister Leo Bimminger und die Marktgemeinde Pettenbach gratulieren sehr herzlich!

Herbstkonzert des Musikvereins

SCRO

100 Jahre Frank Sinatra – 11 Jahre Max Murauer ...

… diese Kombination versprach den Musikfreunden ein interessantes, unterhaltsames und im wahrsten Sinne „abwechslungsreiches“ Konzert und das Versprechen wurde auch vollständig eingelöst. Davon konnten sich die vielen Besucher am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember 2015 persönlich überzeugen.

Die Obfrau des Musikvereins, Gitta Strauß, begrüßte im restlos gefüllten Turnsaal das so zahlreich erschienene Publikum, sowie die Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Schule, Kirche und des Blasmusikverbands mit Bezirksobfrau Elisabeth Eder an der Spitze sowie natürlich ganz besonders Bundeskapellmeister und Landesmusikdirektor Walter Rescheneder, die alle zu diesem besonderen Konzert gekommen waren.

Nach 11 Jahren, in denen Kapellmeister Max Murauer 22 hervorragende Herbstkonzerte zusammengestellt und geleitet hat, sollte dies sein Abschiedskonzert sein.

Den sehr beeindruckenden Beginn bildete das moderne Stück „Heart in Motion“ (Herz in Bewegung) von Satoshi Yagisawa, das durch seine Vielschichtigkeit glänzte, bevor der Musikverein das Publikum durch „Eine Nacht in Venedig“, von Johann Strauß (Sohn), begleitete, die mit ihren wunderbaren Melodien bei so manchem Besucher ein gewisses Fernweh hervorrief.

Die zackig vorgetragene „Regimentsparade“ von Antonin Žváček brachte dann alle wieder zurück in Reih’ und Glied.

Vor der Pause bot das Zuckerstück „Clarinet Candy“ von Leroy Anderson mit den ausgezeichneten Klarinetten-Solistinnen Michaela Holli und Judith Soringauer nicht nur einen Ohrenschmaus sondern auch eine Augenweide.

Mit dem Stück „Listen to my Music“, das Bezirkskapellmeister Max Murauer anlässlich des Landesmusikfestes 2014 als Beitrag des Bezirks Kirchdorf komponiert hatte, wurde der zweite Teil des Konzerts eingeleitet.

Die nächste Darbietung, „I Will Follow Him“ aus Sister Act, wurde vom Benediktus-Chor unter der Leitung von Hildegard Soringauer mitreißend vorgetragen.

Dem Motto des Konzerts folgend war nun der Moment gekommen, Frank Sinatra, der am 12. Dezember seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, die Ehre zu erweisen.

Bei dieser Aufgabe unterstützte ein Solist, der als „The Voice of Frank Sinatra“ bekannte Klaus Niederhuber, den Musikverein. Mit „That’s Life“, „Bad, Bad Leroy Brown“ und „New York, New York“ sorgte er mit seiner einfühlsamen Stimme bei vielen Zuhörern für wohlige Gänsehaut in der Hommage an „Ol’ Blue Eyes, Frankie-Boy“ Frank Sinatra.

Die heiße Latino-Nummer „El Cumbanchero“ von Rafael Hernandez, bei dem das Flötenregister mit einem Solopart brillierte, bildete den schwungvollen Abschluss des offiziellen Konzertprogramms, durch das die beiden hübschen und charmanten Moderatorinnen Eva-Maria Holli und Carina Jellmair geführt hatten.

Am Sonntag präsentierte das Jugendorchester unter der Leitung von Maria und Stefan Pernegger und Viktoria Radner ein kleines Konzert, bei dem der Erfolg der hervorragenden Nachwuchsarbeit aufgezeigt wurde.

Für die erste Zugabe, dem Wagramer Grenadiermarsch, hatte Kapellmeister Max Murauer sich etwas ganz besonderes ausgedacht. Als kleines Dankeschön überraschte er das treue Publikum zum Abschied mit einem fulminanten Solo, das er auf der kleinen Trommel in atemberaubender Weise darbot.

Obfrau Gitta Strauß würdigte die hervorragende Arbeit des Kapellmeisters in einer sehr herzlichen Ansprache, in der sie die zahlreichen ausgezeichneten Erfolge des Musikvereins unter seiner Leitung hervorhob.

Als Erinnerung an seine verantwortungsvolle Tätigkeit überreichte der geschäftsführende Obmann Fritz Holli dem scheidenden Kapellmeister eine seinem Amt nachempfundene Skulptur.

Seine Dankesworte richtete Max Murauer an alle Musiker und auch ganz speziell an Gitta Strauß als Obfrau, die, wie er sagte, „…immer hinter mir gestanden ist und es mir ermöglichte, meine Ideen zu verwirklichen.“ Danach übergab er den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Ferdinand Hubinger und dessen Stellvertreter Stefan Pernegger, die sich auf einen bestens aufgestellten Musikverein freuen können.

So kann man nur noch sagen: **Danke**, Max! Und **Alles Gute**, Ferdl und Stefan!

Foto: Etzenberger F.

Rotes Kreuz

Blutspendeehrung

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes bedankt sich gemeinsamt mit Vzbgm.in Sigrid Grubmair im Namen aller verletzten und kranken Menschen bei den fleißigsten Blutspendern im Zuge einer Verleihungsfeier. Jene die sich bereits zum 25., 50., 75. oder über 100. mal ein Herz zum Blutspenden fassten, erhalten eine Anerkennung in Form einer Urkunde sowie einer Verdienstmedaille.

Mit ihren insgesamt unzähligen Blutspenden bringen sie nicht nur Ihre Solidarität mit kranken und verletzten Mitmenschen zum Ausdruck, sondern übernehmen durch ihr Handeln auch Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zeigen dadurch ihre gelebte Menschlichkeit. Jedem einzelnen von ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank, denn sie haben mit jeder ihrer Blutspenden Leben gerettet.

Blutspendedienst, Rotes Kreuz OÖ

Blutspendeaktion

Montag, 29. Februar 2016
15:30 - 20:30 Uhr
Dienstag, 1. März 2016
15:30 - 20:30 Uhr

Landesmusikschule
Schlößlplatz 1, 4643 Pettenbach

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800/ 190 190 oder per E-Mail: wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine erfahren Sie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle oberösterreichischen Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Flüchtlingshaus Eggenstein

Christine R.

Gemütliches Beisammensein

Am 20. Dezember trafen sich die Bewohner von Eggenstein und alle ehrenamtlichen Helfer zu Punsch und Keksen im Pfarrzentrum. Es war ein sehr schöner Nachmittag, bei dem die Asylwerber auch unsere Bräuche rund um Weihnachten und die Geschichte kennen lernen konnten.

Danke an Bgm. Leo Bimminger, der uns Punsch, Steri und Kekse sponserte.

Hageneder M.

Spieleabende

Die Arbeitsgruppe Freizeit lädt interessierte Pettenbacher zu gemeinsamen Spieleabenden mit unseren Flüchtlingen ins **Jugendzentrum Pettenbach** ein. Wir spielen einfach zu erklärende Gesellschaftsspiele; Lieblingsspiele können gerne mitgebracht werden. Vor Ort gibt es einen Tischfußballtisch und einen Billardtisch.

25. Jänner
29. Februar
25. April
30. Mai
jeweils 16:00 Uhr

Wer gerne spielt und neue Leute kennenlernen möchte ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf fröhliche Spieleabende!

Neues von der Landjugend Pettenbach

Schnörch A.

Am 14. November 2015 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Pettenbach im Gasthaus Knappenbauerwirt statt. Als einer der größten Jugendorganisationen unserer Gemeinde trafen sich zahlreiche Ehrengäste und über 60 Mitglieder und ließen ein erfolgreiches Landjugendjahr revue passieren.

Das vergangene Jahr wurde von sozialen Projekten, Sport- und Freizeitveranstaltungen, Persönlichkeitsbildung und dem ‚Summer End' geprägt. Mit unserem neu gewählten Vorstand unter der Leitung von Magdalena Lang und neuem Leiter Gerald Kamerhuber, haben wir auch für das kommende Jahr wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt, damit der jungen Bevölkerung unserer Gemeinde ein attraktives Freizeitprogramm geboten wird.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, ohne denen die Umsetzung unserer Projekte und Veranstaltungen nicht möglich wäre. Außerdem möchten wir uns noch bei unseren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelangen Tätigkeiten herzlich bedanken.

Besonders erfreut sind wir über den guten Anklang bei unseren Mitgliedern, die sich bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" maßgeblich beteiligten.

Für Informationen oder Interesse an der Landjugend könnt ihr uns gerne auf unserer Homepage **www.pettenbach.landjugend.at** besuchen.

conventus musicus alma thalia

Huemer C.

Vereinsgründung Kammerorchester Pettenbach

Das Neujahrskonzert ist das erste Konzert des neu gegründeten Kammerorchestervereins mit dem lateinischen Titel: „conventus musicus alma thalia" (übersetzt: Musikalische Zusammenkunft der erhabenen Künste) unter der Leitung der Obfrau und Dirigentin Benedicta Straßmair. Sonja Felleitner ist die Schriftführerin des Vereins, Rosemarie Schedlberger Kassierin und Christine Mayr-Lumetsberger die Organisationsreferentin.

Foto: Fotostudio Berger

Obfrau und Dirigentin des Orchesters Benedicta Straßmair.

Diese Formation besteht eigentlich schon seit 2007 mit dem Ziel eines gemeinsamen Musizierens in Form eines reinen Streichorchesters mit mehreren kleineren und größeren Auftritten zu verschiedenen Anlässen während des Jahres („Händelabend" 2011, Weihnachtsmusical „Am Himmel geht ein Fenster auf" 2011, „Wiener Liederabend" 2012, „Tänze aus aller Welt" 2013, „Alpenländische Weihnacht" 2014, ...).

Bei der Weihnachtsgala 2013 erfolgte erstmals ein Zusammenwirken und Zusammenspiel mit Mitgliedern des Musikvereins Pettenbach unter der Leitung von Kapellmeister Max Murauer.

Alle Mitwirkenden haben eins gemeinsam: Die Freude an der Musik und das Hinaustragen dieser musikalischen Begeisterung an ein interessiertes Publikum in idealistischer, selbstloser Weise.

Gemeinsames Musizieren über Generationen hinweg, Musik in vielen Facetten aufzuführen, und Musikstücke aus allen Musikrichtungen kulturinteressierten Menschen nahezubringen ist das Ziel des Vereins.

Der Gemeinschaftsgedanke soll unabhängig vom Alter, der Herkunft oder der musischen Vorbildung gelebt werden.

Gerne begrüßt der Verein Streicher, die in einer Gemeinschaft musizieren möchten und Freude am Erarbeiten neuer Literatur haben.

Kammerorchester Pettenbach

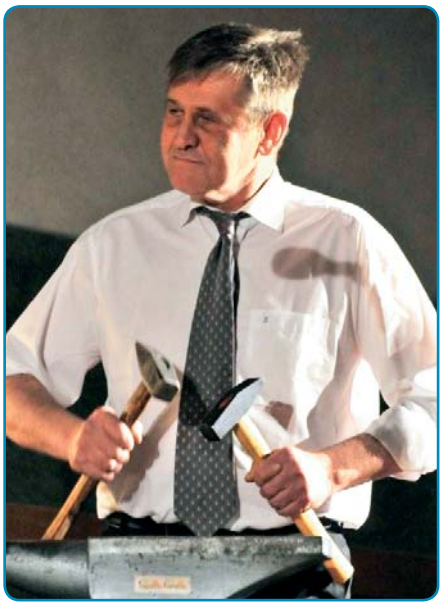
Wohlbekanntes der Wiener Musik

Großartiger Erfolg beim Neujahrskonzert

Straßmair B.

Musikalisch wurde das neue Jahr 2016 vom neu gegründeten Kammerorchester „conventus musicus alma thalia“ mit Unterstützung von Musikern des Musikvereins Pettenbach begrüßt.

Unter der Leitung und dem Dirigat von Benedicta Straßmair spielte erstmals in Pettenbach ein symphonisch besetztes Orchester bekannte Werke der Strauss-Dynastie, sowie Werke von Franz Lehar und Carl Zeller. Ohrwürmer wie die „Annen-Polka“, der Walzer „Gold und Silber“, die Polka „Feuerfest“ mit dem Solisten Fritz Holli und der „Russische Marsch“ begeisterten das Publikum.



Fotos: DDr. Mair M:

Holli Fritz bei der Polka "Feuerfest"

Die Sopranistin Karin Schmidlehner, Lehrerin an der NMS Pettenbach, verzauberte die Zuhörer mit ihrem gesanglich beachtlichen Solopart „Rosen aus dem Süden“. Im Duett von Benedicta Straßmair und Markus Stumpner „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ geht es um die Liebe des Vogelhändlers Adam zu seiner angebeteten Kurfürstin.

Tosender Applaus für Karin Schmidlehner, dem ehemaligen Florianer Sängerknaben und der Dirigentin des Orchesters für die Gesangseinlagen.

Schüler der Klassen 2a und 4b sangen gemeinsam mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Hildegard Soringauer die „Sperl Polka“ – eine Komposition von Johann Strauss Vater. Ein Stück, welches der Komponist der beliebtesten Vergnügungsstätte Wiens im 19. Jahrhundert gewidmet hat.

In bewährter Weise wurde der Abend stilvoll von Christian Huemer moderiert.

So wie beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker wurde der Konzertabend auch in Pettenbach mit dem traditionellen Radezky-Marsch beendet. Sein markanter Rhythmus – professionell gespielt von Simon Pernegger am Schlagzeug – inspirierte die Besucher zum Mitklatschen und Genießen.

Ein harmonisches Miteinander an der NMS Pettenbach ist nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern wird auch gelebt, dass war nicht nur durch das gemeinsame Musizieren und Singen, sondern auch bei dem abschließenden Walzertanz zu den Klängen von „Gold und Silber“, zu dem der Moderator die Dirigentin aufforderte, unschwer zu erkennen.

Moderator Christian Huemer und Dirigentin Benedicta Straßmair.

„Dass es möglich ist, in so einer kleinen Gemeinde wie Pettenbach – mit fast ausschließlich ortsansässigen Musikern – so einen Konzertabend auf die Beine zu stellen, ist eine unglaubliche Leistung“, schrieb ein beeindruckter Konzertbesucher aus Wien auf Facebook.

Ein wunderbarer Abend mit einer beachtlichen Leistung aller Mitwirkenden!

Hütmeyer G.

Zahlreiche Erfolge für den Fotoklub Pettenbach

Zwei Medaillen und sechs Diplome bei der VÖAV-Landesmeisterschaft

Seit drei Jahren zählt **Ernst Rohrauer** vom Fotoklub Pettenbach zur Elite der österreichischen Fotografen für künstlerische Fotografie und errang bei der heurigen Landesmeisterschaft des VÖAV (Verband Österreichischer Amateurfotografen-Vereine) in der Klasse Allgemein den Vize-Landesmeistertitel (Silbermedaille) und eine Einzelmedaille für sein Bild „Eintagsfliege“ mit der Bestbewertung von 30 Punkten. Mit zwei Diplomen in den Sparten Kombination und Natur bekräftigte Ernst Rohrauer seine beeindruckenden Fotos.

Foto: Fotoklub Pettenbach / Hütmeyer G.

Elite-Fotograf Ernst Rohrauer mit seinem Bild „Eintagsfliege“ und Fotoklub-Obmann Franz Etzenberger mit den vier Diplomen für den Fotoklub Pettenbach.

Bei der Siegerehrung am 6. November 2015 in der Landesbibliothek in Linz übernahm Obmann Franz Etzenberger für den Fotoklub Pettenbach noch vier weitere Diplome, die in der Klubwertung in den Kategorien Kombination, Natur, Sport und Allgemein erreicht wurden.

Hütmeyer G.

12. Sektor-Kegelturnier der Polizeiinspektionen Kremsmünster und Pettenbach

Polizei Pettenbach dominierte Kegelturnier

Franz Gruber verteidigte knapp seinen Vorjahrestitel.

Beim zwölften Sektor-Kegelturnier der Polizeiinspektionen Kremsmünster und Pettenbach im Gasthaus Dorfstube in Inzersdorf konnte der Pettenbacher Polizist Franz Gruber mit 272 Holz seinen Vorjahressieg knapp verteidigen.

Mit 270 Holz erkämpfte der vierfache Turniersieger Manfred Hunger von der PI Pettenbach den zweiten Rang. Den dritten Platz erzielte mit 267 Holz Josef Grugl von der PI Kremsmünster. Der Wanderpokal ziert somit ein weiteres Jahr die Polizeiinspektion in Pettenbach.

Die Damenklasse holte sich erstmals Sandra Schoßthaller (PI Pettenbach), souverän mit 249 Holz vor Gerlinde Hohlrieder mit 215 Holz und Isabella Straßmayr mit 196 Holz, beide von der PI Kremsmünster.

Die inoffizielle Mannschaftswertung ging mit 44 Holz Vorsprung an die PI Pettenbach.

Foto: Hütmeyer G.

Die Sieger des zwölften Sektor-Kegelturnieres: (v.l., vorne) Manfred Hunger, Sieger Franz Gruber und Josef Grugl, (stehend) Gerlinde Hohlrieder, Sandra Schoßthaller und Isabella Straßmayr.

WKOÖ

Gratulation

TOP-Versicherungsagent

Zum elften Mal überreichte das Landesgremium der Oö. Versicherungsagenten die TOP-Zertifikate an seine Mitglieder.

Herr **Erwin Platzer**, Top-Versicherungsagent aus Pettenbach, wurde für seine Leistungen ausgezeichnet. Zu den Gratulanten zählten namhafte Vertreter aus der Versicherungsbranche, der Wirtschaft und Politik.

Präsident der WKOÖ KommR Dr. Rudolf Trauner, Erwin Platzer, Obmann KommR Martin Kirchmayr, akad. Vkfm/FDL, Geschäftsführer Mag. Stefan Praher MBA

Eltern-Kind-Zentrum Pettenbach

Programm Frühjahr 2016

Aitzetmüller E.

Spielgruppen

„Häschen“

Eltern mit Kindern 2 - 3 Jahre
Mo, 22.2. - 30.5., 9:00 - 11:00 Uhr
Kosten: € 91,00 (13x) (F16-01)
Leitung: Evelyn Aitzetmüller (Spielpädagogin)

„Schnatterenten“ Lola I

Kinder ab 2 J. ohne Begleitung
Mo., 22.2. - 30.5., 15:00 - 17:00 Uhr
Kosten: € 91,00 (13x) (F16-02)
Leitung: Evelyn Aitzetmüller

„Bärenkinder“ Lola 2

Kinder ab 2,5 J. ohne Begleitung
Di., 23.2. - 31.5., 9:00 - 11:00 Uhr
Kosten: € 105,00 (15x) (F16-03)
Leitung: Melanie Wagner (Kindergartenhelferin)

„Igelchen“

Eltern mit Kindern 1 - 2 Jahre
Di., 23.2. - 31.5., 15:00 - 17:00 Uhr
Kosten: € 105,00 (15x) (F16-04)
Leitung: Kathrin Oberndorfinger (Kindergartenhelferin)

„Katzenkinder“ Lola 3

Kinder ab 2,5 J. ohne Begleitung
Mi., 24.2. - 25.5., 9:00 - 11:00 Uhr
Kosten: € 98,00 (14x) (F16-06)
Leitung: Melanie Wagner

„Koalas“

Eltern mit Kindern 1 - 2 Jahre
Do., 25.2. - 19.5., 9:00 - 11:00 Uhr
Kosten: € 84,00 (12x) (F16-07)
Leitung: Kathrin Oberndorfinger

„Krabbelmäuse“

Eltern mit Kindern 1 - 2 Jahre
Fr., 26.2. - 27.5., 9:00 - 11:00 Uhr
Kosten: € 98,00 (14x) (F16-10)
Leitung: Melanie Wagner

Offene Angebote

“Offener Treff„

Jeden Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr
Willkommen sind alle Familien! Die Kinder können miteinander spielen, während die Eltern Erfahrungen austauschen oder einfach plaudern.

Kosten: € 2,50 pro Familie
(inkl. Kaffee, Saft und Kuchen)
Anmeldung nicht erforderlich!
(F16-09)

Die Fotografin kommt

Unsere mobile Fotografin macht bei uns im EKiZ Fotos von euren Lieben – Familienfotos, Portraits oder Geschwisterfotos. (F16-09)

Freitag, 8.4.2016, 14:00 - 19:00 Uhr
Kosten: € 25 (Fotomappe: 6 Fotos)
€ 10,- CD mit allen Fotos
Fotografin: Christine Haslinger

Spielen wie es mir gefällt

Das EKiZ und die Bücherei laden alle Kinder zum gemeinsamen Spielen ein. Wenn möglich bitte anmelden, damit wir genug Spiele vorbereiten können und diese auch altersgemäß passen. Das Angebot ist kostenlos! Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag! (F16-12)

Ein bisschen Frieden

Singen am Nachmittag
Wir treffen uns im EKiZ und singen Lieder in verschiedenen Sprachen. Wir begrüßen dazu den afghanischen Superstar Hamit. Das Angebot ist kostenlos! (F16-20)

Donnerstag, 9.6.2016,
15:00 - 17:00 Uhr
Leitung: Evelyn Aitzetmüller

Rund ums Baby

Kangatraining

Das Kangatraining ist ein effektives Workout für Mütter, das Spaß macht und die Kinder dabei beruhigt. Das Baby genießt während des Trainings im Tragetuch die Geborgenheit. Im Rhythmus der Musik trainieren die Mütter ihre Koordination, ihren Beckenboden und ihre Haltung. Das Training macht Spaß und hilft dabei wieder fit zu werden. Beginn frühestens sechs Wochen nach der Geburt und bis das Kind ein bis zwei Jahre alt ist. Tragehilfen können kostenlos ausgeliehen werden. (F16-08)

Donnerstag, 25.2. - 17.3.2016
9:30 - 10:30 Uhr
Kosten: € 48,00 (4x)
Leitung: Manuela Vielhaber

Trageworkshop

Baby tragen – gesund und bequem. Möglichkeit zum Ausprobieren verschiedener Tragehilfen und Erlernen einer Tragetuch-Bindeweise. Geborgenheit, Nähe und Zuwendung schenken – und gleichzeitig die Hände frei haben für den Alltag. (F16-11)

Mittwoch, 2.3.2016,
13:30 - 15:30 Uhr
Kosten: € 25,00
Leitung: Manuela Vielhaber

Kreatives für die Kids

Osterhasenwerkstatt

Häschen und Lämmchen backen und toll verzieren macht den Kindern sicher Spaß. Natürlich dürfen sie alles mit nach Hause nehmen! (F16-13)

Mi., 23.3.2016, 14:00 - 17:00 Uhr
Kosten: € 15,00
Leitung: Veronika Koller (Konditorin)

Eltern-Kind-Zentrum Pettenbach

Aitzetmüller E.

Programm Frühjahr 2016

Kunstwerkstatt

Für Kinder ab 6 Jahren

Ankommen, ausprobieren, sich selbst entdecken, Spaß haben. Durch die künstlerischen Medien (Zeichnen, Malen, Töpfern, Video, ...) können die Künstler zur Ruhe kommen. Gelassenheit spüren, Kompetenzen festigen und ihren Selbstwert erhöhen – das alles spielt sich im Unterbewusstsein ab. Im Bewusstsein geht es um die Freude am Tun und Spaß am Umgang mit den verschiedenen Materialien. (F16-15)

Mitzubringen: Malkleidung und eventuell kleine Schätze, die verarbeitet werden sollen.

Do., 7.4.2016, 16:30 - 18:30 Uhr
Kosten: € 35,00
Leitung: Elke Eder
(Kunsttherapeutin i.A.)

Für die beste Mama der Welt -

Duftende Naturkosmetik

Ein „Rührworkshop“ für Kinder ab 6 Jahren (max. 10 Teilnehmer)

Gemeinsam zaubern wir duftende Naturkosmetik wie Duschgel, Massageöl oder einen Lippenpflegestift. Es werden ausschließlich 100 Prozent naturreine Produkte verwendet. Im Anschluss werden die selbstgemachten Produkte liebevoll verpackt.

Di., 19.4.2016, 15:00 - ca. 17:00 Uhr
Kosten: € 18,00 inkl. Material und Unterlagen (F16-18)
Leitung: Petra Lenzeder
(Aromapraktikerin) T: 0680/1243792
oder M: petra@lenzeder.eu

Eltern-Aktiv-Vorträge

Wir laden alle Eltern, Großeltern, Pädagogen, etc. ein zu unserem

Eltern-Aktiv-Seminar

**Geschenke fürs Leben –
Kinder begleiten auf Basis der Montessori-Pädagogik**

Die Montessori-Pädagogik fordert das Kind zum spielerischen Lernen auf. Sie führt es vom konkreten Begreifen zum abstrakten Denken und bedient sich dabei genialer Materialien, die vom Kleinkind bis ins hohe Alter Verwendung finden.

1. Abend: Einführung und Vorstellung von 15 bis 20 Spielen für Kinder von 1 bis 6 Jahren.
2. und 3. Abend:
Materialien werden selbst hergestellt

Dienstag, 12.4. ,19.4. und 26.4.2016
19:00 - 22:20 Uhr
Kosten: € 10,90 für alle drei Abende
Leitung: Maria Hutterer
(Elternbildnerin)

Einführung in die

Klassische Homöopathie

In diesem Vortrag werden die Möglichkeiten und Grenzen der klassischen Homöopathie – im Besonderen für Kinder – anhand von mehreren Fallbeispielen aufgezeigt. Darüber hinaus werden die wichtigsten Eckpfeiler dieser ganzheitlichen Therapieform dargestellt. (F16-05)

Di., 23.2.2016, 19:30 - 21:30 Uhr
Kosten: € 3,00
Referent: Dr. med. Peter Blaimschein
Gastreferent Med. Universität Wien

Ich bin okay!

Wie Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln

Ein gesundes Selbstwertgefühl ist die Voraussetzung für unser Wohlbefinden. Es trägt uns durch herausfordernde Situationen (z.B. Umzug, Schulwechsel, destruktiver Gruppendruck). Es ist auch ein gutes Fundament für das Lernen im Spiel und im Unterricht. Wie entwickelt sich ein gesundes Selbstwertgefühl und welche Rolle spielen die Eltern dabei?

Mittwoch, 6.4.2016, 19:30 - 21:30 Uhr
Kosten: € 3,00 (F16-14)
Referentin: Mag Eva M. Hagmair
(Ergotherapeutin, Elternbildnerin)

Töpfchen, Schnuller & Co!

Auf‘s Töpfchen gehen, Schnuller entwöhnen, alleine einschlafen, … Diese und andere Themen werfen Eltern oft viele Fragen auf und bergen Unsicherheit in sich. Wann beginne ich mit der Entwöhnung? Übe ich zuviel Druck aus? Wie gehe ich mit gut gemeinten Ratschlägen um?

Wir werden Lösungsansätze zu den oft auftauchenden Fragen erarbeiten und verschiedene Möglichkeiten kennenlernen. Denn, alles geschieht zu seiner Zeit. Mit Hilfe verschiedener Methoden, sowie dem nötigen Hintergrundwissen geht es oft einfacher als man denkt. (F16-19)

Montag, 9.5.2016, 19:30 - 21:30 Uhr
Kosten: € 3,00

Anmeldung und Infos:

Eltern-Kind-Zentrum Pettenbach
Zierauerweg 5, 4643 Pettenbach

Leitung: Evelyn Aitzetmüller
T: 0699/16886577, 0650/6826752
M: ekiz.pettenbach@kinderfreunde.cc

Elternbildungsscheine können eingelöst werden. Geschwister zahlen den halben Preis. Kinderfreundemitglieder -10%. Einstieg ist jederzeit möglich wenn Plätze frei sind.

Kindergarten Pettenbach

Pfarrcaritaskindergarten Pettenbach
Kirchenplatz 17, 4643 Pettenbach, Tel.: 07586/7373
E-Mail: kindergarten.pettenbach@dioezese-linz.at

Neues aus dem Kindergarten

Lindinger S.

Adventkranzweihe

Am 27. November 2015 besuchte uns Pater Daniel im Kindergarten, um mit uns die Adventkränze zu weihen. Die Kinder verfolgten die Worte unseres Pfarrers mit großer Aufmerksamkeit und die Vorfreude auf Weihnachten war zum Greifen nah.

Am 28. November wurde die Adventkranzweihe in der Kirche von den Gruppen 2 und 8 gestaltet. Danke an die Gruppen für die schöne Messe.

Büchereibesuch

Seit diesem Kindergartenjahr besucht jede Woche eine Kindergartengruppe die Pfarrbücherei. Dort können die Kinder stöbern und sich für ihre Gruppe Bücher ausborgen.

Danke an Hermi Zechmann, die extra die Bücherei für uns am Vormittag aufsperrt.

Büchereizeiten:
Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr und
Sonntag, 9:30 - 11:00 Uhr.

Kindergarten Pettenbach

Pfarrcaritaskindergarten Pettenbach
Kirchenplatz 17, 4643 Pettenbach, Tel.: 07586/7373
E-Mail: kindergarten.pettenbach@dioezese-linz.at

Neues aus dem Kindergarten

Lindinger S.

Nikolaus

„Lasst uns froh und munter sein, ...“ Der Nikolaus kam zu uns ins Haus und hatte für jedes Kind ein Nikolaussackerl mit.

Imker

Am 15. Dezember 2015 war wie jedes Jahr der Imkerverein bei uns. Unsere Schulanfänger erfuhren wieder Interessantes über die Bienenwelt und der ganze Kindergarten freute sich über den geschenkten Honig. Danke!

Kindergarten-einschreibung

für das Jahr 2016/17

Im Februar findet die Einschreibung der neuen Kinder für das Kindergartenjahr 2016/17 statt. Sandra Lindinger ist hierzu an folgenden Zeiten im Büro des Pfarrcaritaskindergartens für Sie erreichbar:

Montag, 22. Februar 2016
09:00-11:00 Uhr und
13:30-15:00 Uhr

Dienstag 23. Februar 2016
09:00-11:00 Uhr und
16:00-18:00 Uhr

Mittwoch 24. Feburar 2016
09:00-11:00 Uhr

Die Reihenfolge der eingeschriebenen Kinder ist für die tatsächliche Aufnahme nicht relevant.

Bitte kommen Sie zur Einschreibung mit Ihrem Kind und haben Sie etwas Geduld, da es durchaus zu Wartezeiten kommen kann.

Pfarrcaritaskindergarten
Pettenbach
Kirchenplatz 17,
4643 Pettenbach,
Tel.: 07586/7373-17

Neue Mittelschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 5, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586/6015, E-Mail: s409042@eduhi.at
Web: http://schulen.eduhi.at/hspettenbach

Eine Nacht in der Schule

Straßmair B.

Unerschrockene Schüler der 2c nächtigten am 20. November 2015 gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand Frau Schimpl in der NMS Pettenbach.

Zuerst musste der Weg durch einen Sumpf gefunden werden. Da das Team so gut zusammenarbeitete, wurde der Weg niemandem zum Verhängnis. Weitere Teamspiele folgten, bevor sich die Jugendlichen die Jause schmecken ließen.

Anschließend durften sich zwei Schüler in der Schule verstecken. Es durfte kein Licht eingeschaltet werden. Die mit einer Taschenlampe ausgerüsteten Jugendlichen begaben sich dann auf die Suche. Es war für alle sehr lustig und noch immer fand die Nacht kein Ende.

Obwohl die Nacht lang war, hoffen die Schüler auf eine Wiederholung.

Konzert des Musikvereins

Foto: Straßmair B.

Zahlreiche Schülerinnen der 4b (KV Leonhard Mittermair), sowie viele ehemalige Schüler der NMS Pettenbach wirkten bei der Gesangseinlage des Benediktus-Chors unter der Leitung von Musiklehrerin Dipl. Päd. Hildegard Soringauer mit dem schwungvollen Lied „I will follow Him“ aus Sister Act mit.

Ein toller Beitrag des Chors beim großartigen Konzert des Musikvereins unter Kapellmeister Max Murauer, auch selbst ein ehemaliger Schüler der HS Pettenbach.

Bgm. Leo Bimminger und Dipl. Päd. Hildegard Soringauer

Schülereinschreibung Landesmusikschule Pettenbach

für das Schuljahr 2016/17

Mittwoch, 13. April 2016
14:00-17:00 Uhr

Musikschule Pettenbach
Schlößlplatz 1
4643 Pettenbach

Der Musikschuldirektor und Lehrkräfte stehen für Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Es wird gebeten, die Kinder zum Einschreibetermin mitzunehmen. Für Eltern und Schüler, die sich bis jetzt noch für kein bestimmtes Instrument entschließen konnten, besteht die Möglichkeit, verschiedenen Unterrichtsstunden beizuwohnen – telefonische Vereinbarung bezüglich Termin bitte unter 07583/8424.

JUZ (Jugendzentrum) Pettenbach

4643 Pettenbach, Schlößlplatz 2, Tel.: 0677/62030622
E-Mail: juzbauhof@aon.at, facebook.com/bauhofpettenbach
Web: www.bauhof.cc, http://jugendzentrum-bauhof.webnode.at

Krampusfeier

Im Dezember besuchten uns die „Klausner Wasserteufel“ und sorgten für ordentliche Action im JUZ. Außerdem erfuhren wir Interessantes über den alten Brauch der Perchten- und Krampusläufe. Vielen Dank an die „Klausner Wasserteufel“!

Nusko A.

Tag der offenen Tür

Am 28. November luden wir Eltern und Interessierte zum ‚Tag der offenen Tür‘ ins Jugendzentrum ein. Wir freuten uns über zahlreiche Besucher und ganz besonders das Bgm. Leo Bimminger Zeit fand bei uns vorbeizuschauen.

Weihnachtsfeier

In besonders gemütlicher Atmosphäre fand heuer unsere Weihnachtsfeier statt. Mit Christbaum, Chili con Carne und warmen Waffeln ließen wir es uns so richtig gut gehen. Die Jugendlichen freuten sich über das heurige Weihnachtsgeschenk, ein neuer LED Fernseher für gemeinsame Film- und Spielabende löst nun unseren alten Röhrenfernseher ab.

Jungs-Übernachtung

Am 30. Dezember fand die lang ersehnte JUZ-Übernachtung für Jungs statt. Raclette essen, Billard und Tischfussball spielen und ein FIFA Turnier auf der PlayStation standen am Programm. Es war ein lustiger Abend, eine lange Nacht für die Kids und eine eher Kurze für uns Betreuer.

Wir sind ab jetzt während den Öffnungszeiten unter der Nummer **0677/62030622** erreichbar.

Öffnungszeiten:
Donnerstag 16 - 20 Uhr
Freitag 15 - 17 Uhr Girls Only
Freitag 17 - 22 Uhr
Samstag 17 - 22 Uhr

Sportunion Pettenbach

A-4643 Pettenbach, Museumstraße 3
www.sportunion-pettenbach.at

Almtalcup

Pichler H.

TRITEC-Racer holten beim Auftakt einen Klassensieg und „Stockerlplätze“

Unter 79 Startern konnte beim „Eggenberger Softy-Slalom“, dem ersten Saisonrennen, der erst 5-jährige (!) Finn **Grussovar** (SU TRITEC Pettenbach) in 1:13,06 die Klasse „Bambini“, Altersgruppe 2009 - 2012, gewinnen. Seine Schwester Jana eroberte in 49,94 jeweils den 3. Rang in der Kinder-Klasse U11/12 (2004 - 2005) und in der Tages-Gesamtwertung der Mädchen.

Beide Talente carven schon sehr erfolgreich auf den Spuren von Mama Iris Grussovar, die sich 1988 und 1989 den Titel der Ortmeisterin in Pettenbach sicherte!

Ebenfalls auf dem ‚Stockerl‘ landete Vereinskollegin Sophie Atzlinger als ausgezeichnete Dritte der Kinderklasse U9/10.

Als schnellster Pettenbacher absolvierte Leon Aigner als hervorragender Gesamt-Achter den langen und schwierigen Kurs in 46,05 Sekunden.

Außer den Medaillengewinnern boten aber auch Lisa-Maria Lugmair und Miriam Fischer sowie Laurin Lechner (alle SU TRITEC Pettenbach) sehr gute Leistungen auf dem selektiven Kurs des USC Seyr Dach Vorchdorf, auf dem es 16 Starter nicht in die Endwertung schafften.

Cheforganisatorin Gabriele Brandstötter und Rennleiter Harald Agostini boten den ‚Youngsters‘ ausgezeichnete Bedingungen, Selina Waldhör (SU TRITEC Pettenbach) betreute die jüngsten ‚Racer‘ am Start.

Wie sehr die sportliche Kameradschaft auch in dieser Saison wieder gepflegt wird, verdeutlicht das gemeinsame Training aller Almtalcupvereine, das als Vorbereitung für das Rennen am Dreikönigstag auf dem Ochsenboden abgehalten wurde.

Foto: Littringer W.

Sammelten die ersten Pokale der Saison: die Medaillengewinner der SU TRITEC Pettenbach!

Notfallmama

notfallmama
Eine Initiative von KiB

Der Verein KiB ist rund um die Uhr erreichbar und unterstützt Eltern bei der Betreuung erkrankter Kinder zu Hause.

Genaue Informationen unter:
www.notfallmama.at

Rufen Sie 0664/6203040 an und teilen Sie uns Ihren Betreuungsbedarf mit. Wir suchen eine Notfallmama, die zu Ihnen nach Hause kommt und Ihr Kind betreut. In der Folge vereinbaren die Eltern alles weitere für die Betreuung.

Bezahlte Einschaltung

H. HÜTHMAYR
Wasseraufbereitung · Schwimmbad
SERVICE BERATUNG VERKAUF

Lagermitarbeiter (m/w)
20 Std./Woche

Vorchdorfer Str. 17
4643 Pettenbach
Tel.: 07586/8179
office@huethmayr.com

Wir bieten eine Entlohnung ab € 950,00 brutto pro Monat. Überbezahlung aufgrund von Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Pfarrbücherei Pettenbach

Kirchenplatz 10, 4643 Pettenbach
Öffnungszeiten: Freitag 15.30 - 17.30 Uhr, Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr

Ayelet Gundar-Goshen

Löwen wecken

Ein Neurochirurg überfährt einen illegalen Einwanderer. Es gibt keine Zeugen, und der Mann wird ohnehin sterben – warum also die Karriere gefährden und den Unfall melden? Doch tags darauf steht die Frau des Opfers vor der Haustür des Arztes und macht ihm einen Vorschlag, der sein geordnetes Leben komplett aus der Bahn wirft. Wie hätte man selbst in einer solchen Situation gehandelt? Diese Frage schwebt über dem Roman, der die Grenzen zwischen Liebe und Hass, Schuld und Vergebung und Gut und Böse meisterhaft auslotet.

»Die Mischung aus Gesellschaftsroman, Psycho-Drama und Thriller ist so sorgfältig ausgetüftelt und ausbalanciert, dass für Leerstellen, blinde Flecken oder Untiefen kein Platz bleibt. (...) Der Roman hinterlässt den Eindruck eines anstrengenden Wüstentrips, bei dem hinter jedem Sandhügel ein Schild wartet: Es gibt keine einfachen Antworten.«

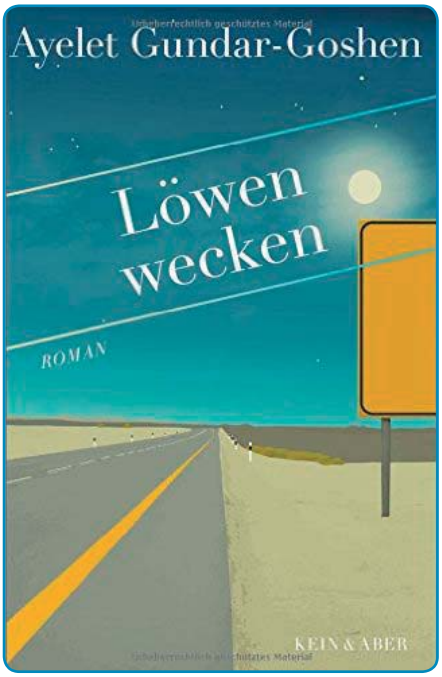
Süddeutsche Zeitung

»Der Roman ist eine nachhaltige Verstörung, ein existentialistischer Roman, der den Leser veranlasst, seine eigene Position immer wieder neu zu hinterfragen – wie würde ich handeln?«

Deutschlandradio Kultur

»Das spannende ist, dass es keine Kategorisierungen oder Festlegungen auf Gut und Böse, Held oder Antiheld gibt. Jeder einzelne trägt alle Facetten und Möglichkeiten in sich.«

Westdeutscher Rundfunk 3



Apothekennotdienst

25.01. - 01.02.2016
Apotheke "Zum Hl. Geist"
Welser Straße 3, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586/7227
+
Nationalpark-Apotheke
Marktstraße 6, 4591 Molln
Tel.: 07584/40034

01.02. - 08.02.2016
Salvator-Apotheke
Hauptplatz 17, 4560 Kirchdorf/Kr.
Tel.: 07582/60910

08.02. - 15.02.2016
Apotheke "Zum Hl. Georg"
Hammerweg 18, 4563 Micheldorf
Tel.: 07582/61293

15.02. - 22.02.2016
Apotheke "Zum Hl. Geist"
+ Nationalpark-Apotheke

22.02. - 29.02.2016
Salvator-Apotheke

29.02. - 07.03.2016
Apotheke "Zum Hl. Georg"

07.03. - 14.03.2016
Apotheke "Zum Hl. Geist"
+ Nationalpark-Apotheke

14.03. - 21.03.2016
Salvator-Apotheke

21.03. - 29.03.2016
Apotheke "Zum Hl. Georg"

29.03. - 04.04.2016
Apotheke "Zum Hl. Geist"
+ Nationalpark-Apotheke

04.04. - 11.04.2016
Salvator-Apotheke

Gemeinde und Pfarre gratulieren

Fotos: Gemeinde

Frau Elfriede Atzlinger
zum 80. Geburtstag

Frau Emilie Auinger
zum 80. Geburtstag

Frau Ernestine Mitgutsch
zum 80. Geburtstag

Frau Theresia Platzer
zum 80. Geburtstag

Kleinanzeiger

Kleinanzeiger sind ein Angebot der Marktgemeinde für die Bevölkerung um kleine Inserate kostenlos vielen Menschen zugänglich zu machen.

Sie möchten ein Haus vermieten, brauchen eine Haushaltshilfe oder haben Gemüse aus dem Garten übrig? Wenn sie etwas suchen, verkaufen, verschenken oder anbieten wollen, können Sie das in unseren Kleinanzeigern tun.

Diese bestehen aus den Kontaktdaten und einem Text von bis zu 30 Wörtern. Schicken Sie Ihre Anzeigen an itzenberger@pettenbach.ooe.gv.at.

Bezahlte Einschaltung

Bezahlte Einschaltung

GESTALTE DEINE ZUKUNFT.
MIT EINER LEHRE BEI FRONIUS.

AUF DICH WARTEN:

/ 11 verschiedene Lehrberufe
/ Umfangreiches Schulungsprogramm
/ Prämien für besondere Erfolge
/ Lehre mit Matura direkt bei Fronius
/ Schnuppertage zur Berufsorientierung
/ Verkürzte Lehre nach AHS-Matura
/ Teambuilding-Seminare
/ Auslandspraktika
/ und vieles mehr

Neugierig geworden? Mehr Infos unter **www.fronius.com/lehre**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bezahlte Einschaltung

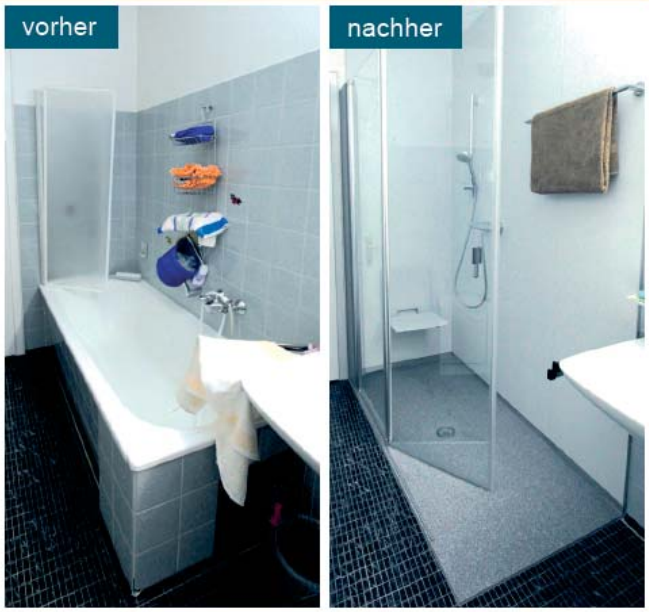
WANNE RAUS – DUSCHE REIN
Das einzigartige Konzept von viterma

24h BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

viterma

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Unverbindliche Beratung direkt bei Ihnen zu Hause
- Rascher Umbau – geräuscharm und sauber
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung



„Meine Frau schwärmt bei jeder Gelegenheit von der kompetenten Beratung und Verwirklichung unseres neuen Bades."

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren!

viterma Lizenzpartner Vitalteam Bau GmbH & Co KG
Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 173 88 999
bernhard.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com

Volkshochschule

Pastleitner A.

Kurse im neuen Jahr

VOLKSHOCHSCHULE OBERÖSTERREICH

Wohlbefinden
mit Ätherischen Ölen

Mo., 22.02.2016,
18:00 - 21:00, 1x; 3,00 KE
Euro 33,00 / AK Euro 29,70;
Ort: Oberaigen 5, Pettenbach

Rutengehen
Wohnraum- und Schlafplatzentstörung TEIL I

Di., 23.02. - 01.03.2016,
18:30 - 21:00, 2x; 6,00 KE
Euro 44,00 / AK Euro 39,60;
Ort: Oberaigen 5, 4643 Pettenbach

Gitarre
für Anfänger (ohne Noten)

Do., 25.02. - 31.03.2016,
17:00 - 18:15, 5x; 7,50 KE
Euro 59,00 / AK Euro 53,10;
Ort: NMS Pettenbach

Kosmetik
Typgerechtes Make-Up - gewusst wie?

Fr., 26.02.2016 oder 18.03.2016,
je 17:00 - 21:00, 1x; 4,00 KE
Euro 29,00 / AK Euro 26,10;
Ort: NMS Pettenbach

Tanzkurs
Disco Fox

Sa., 27.02.2016,
10:30 - 12:30, 1x; 2,00 KE
Euro 22,00 / AK Euro 19,80;
Ort: Musikschule Pettenbach, OG

Digitales Fotobuch
gemeinsam gestalten

Di., 01.03. - 08.03.2016,
18:00 - 20:30, 2x; 6,00 KE
Euro 15,00;
Ort: NMS Pettenbach, EDV-Raum

Gesunde Küche
Vegan kochen / Frühlingsküche

Sa., 05.03.2016,
10:00 - 14:00, 1x; 4,00 KE
Euro 39,00 / AK Euro 35,10;
Ort: NMS Pettenbach, Schulküche

Tanzkurs
Rock'n Roll - Jive - Boogie

Sa., 12.03.2016,
10:30 - 12:30, 1x; 2,00 KE
Euro 22,00 / AK Euro 19,80,
Ort: Musikschule Pettenbach, OG

Malen mit Acrylfarben
für Erwachsene und Kinder

Mo., 14.03.2016 oder 18.04.2016,
je 16:00 - 18:30 oder
je 19:00 – 21:30, 1x; 3,00 KE
Euro 37,50 / AK Euro 33,75;
Ort: NMS Pettenbach, Werkraum

Eigene Homepage
Minikurs

Di., 29.03. - 05.04.2016,
18:00 - 20:30, 2x; 6,00 KE
Euro 15,00;
Ort: NMS Pettenbach, EDV-Raum

Wohlbefinden mit TCM
Taping für den Hausgebrauch

Di., 29.03.2016,
18:30 - 21:00, 1x; 3,00 KE
Euro 24,00 / AK Euro 21,60;
Ort: Oberaigen 5, 4643 Pettenbach

Kosmetik selbst gemacht
aus Naturprodukten

Mi., 30.03.2016,
19:00 - 21:00, 1x; 2,00 KE
Euro 24,00 / AK Euro 21,60;
Ort: NMS Pettenbach, Schulküche

Anmeldung und weitere Informationen unter pettenbach@vhsooe.at oder unter vhsooe.at oder telefonisch unter 0676/845 500 423. Wir freuen uns über jede Anmeldung!

Lust auf eigenen Honig?

Praxiskurs Imkern leicht gemacht

10 Kurstermine
von Februar bis Juli 2016!

Kursbeginn ist am 6. Februar 2016 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Arbeiterkammer Kirchdorf. Die Kurskosten betragen 398,00 Euro.

Info und Anmeldung unter www.vhsooe.at, Tel. 0676/845500420 oder kirchdorf@vhsooe.at.

Piloxing

Schnuppern

Drei mal, jeweils mittwochs, 3., 10. und 17. Februar 2016 von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Musikschule Pettenbach. Die Kosten betragen 26,00 €.

Marion Ferreira Pereira-Kogler

Bezahlte Einschaltung

OFENABVERKAUF!

BIS ZU
-25%
AUF AUSSTELLUNGSSTÜCKE!

Heizen Sie mit unseren starken Ofenmarken ein:

RIKA
HAAS+SOHN
INNOVATIVE ÖFEN UND HERDE SEIT 1854
TYROLA
LOHBERGER
WAMSLER®

NEU:
Auf Wunsch bieten wir auch Kaminanschluß und Montage!

staudinger baumarkt
BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN

Scharnsteiner Straße 12, A-4643 Pettenbach, Tel.: 07586/60460-33, Fax: DW 30, E-Mail: baumarkt@staudinger-bau.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr, **www.baumarkt-staudinger.at**
Aktion gültig bis 29.02.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Vorbehaltlich eventueller Druck- und Satzfehler. Fotos teilw. Symbolfotos!

Veranstaltungskalender

Pfarrfasching

Freitag, 29.01.2016, 20:00 Uhr
Ort: Pfarrsaal Pettenbach
(Pfarre Pettenbach)

Sauzipfler Faschingszug
mit Gruppen und Fahrzeugen

Samstag, 30.01.2016, 13:30 Uhr
Ort: Pettenbach - Steinbachbrücke
(Faschingsverein Sauzipf)
Siehe Rückseite

Sauzipf-Hofball

Samstag, 30.01.2016, 21:00 Uhr
Ort: Gasthaus Knappenbauerwirt
(Faschingsverein Sauzipf)
Siehe Rückseite

SPÖ-Kinderfasching

Sonntag, 31.01.2016, 14:00 Uhr
Ort: Pfarrsaal Pettenbach
(SPÖ Pettenbach)

Faschingsgschnas
der FF Magdalenaberg

Freitag, 05.02.2016, 20:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Magdalenaberg
(Freiwillige Feuerwehr Magdalenaberg)
Siehe Rückseite

Bauernmarkt

Samstag, 06.02.2016
Samstag, 05.03.2016
Samstag, 26.03.2016
Samstag, 02.04.2016
8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Arkadengang
(Bauernmarkt Pettenbach)

62. Schauturnen

Samstag, 06.02.2016, 18:00 Uhr
Ort: Turnsaal VS/NMS Pettenbach
(Union Pettenbach, Sektion Turnen)

Einladung
Schlüsselrückgabe
der Faschingsgilde „Sauzipf“

Dienstag, 9. Februar 2016
12:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des
Marktgemeindeamtes Pettenbach

Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen!

Faschingsverein Sauzipf
Präsident: Alfred Luckerbauer
ZVR 646 120 178

Seitenblicke

Samstag, 13.02.2016, 20:00 Uhr
Sonntag, 14.02.2016, 15:00 Uhr
Ort: Musikschule Pettenbach
(Fotoklub Pettenbach)
Siehe Rückseite

Baumschnittkurs

Samstag, 27.02.2016, 14:00 Uhr
Ort: Gerätehaus Siedlerverein
(Siedlerverein Pettenbach)

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung bei Obmann Walter Wenzl, Tel. 0664/560 68 57. Teilnahme gratis.

Blutspendeaktion

Montag, 29.02.2016
Dienstag, 01.03.2016
15:30 - 20:30 Uhr
Ort: Musikschule Pettenbach
Siehe S. 11

Vortrag: Grabovoi®

Geistige Homöopathie nach Grigori Grabovoi®; Information und Anwendungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis; Vortragende: Vera Lindner; Anmeldung: Tel. 0664 9175781

Freitag, 04.03.2016
16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Gasthaus Hofwirt, 1. Stock
(Kneipp Aktiv-Club Pettenbach)

Abendmesse
mit Passionskonzert

Freitag, 04.03.2016, 19:00 Uhr
Ort: Wallfahrtskirche Heiligenleithen
Siehe Rückseite

Pettenbacher Mostkost

Sonntag, 13.03.2016, 10:00 Uhr
Ort: Pfarrsaal Pettenbach
(Schuhplattler Pettenbach)

Ostermarkt
der Lebenshilfe

Dienstag, 15.03.2016
08:30 - 16:00 Uhr
Ort: Lebenshilfe Pettenbach
(Lebenshilfe OÖ, Pettenbach)

Umtauschbasar
der Siedlerfrauen

Babysachen, Kinderartikel, Fahrräder und Kinderbekleidung bis Gr.176.
Tel: 0664/73572800, 0664/5073713

Freitag, 18.03.2016
15:00-18:00 Uhr

Samstag, 19.03.2016
08:00-16:00 Uhr

Ort: Pfarrhof Pettenbach
(Siedlerfrauen Pettenbach)
Weitere Infos: www.pettenbach.at

Benedikti-Kirtag

Montag, 21.03.2016
Ort: Kirchenplatz

Genauere Informationen auf www.pettenbach.at - Veranstaltungskalender.

Faschingsverein Sauzipf

30. Jän. 2016

GROSSER SAUZIPFLER FASCHINGSZUG
mit Gruppen & Fahrzeugen

Abmarsch:
13.30 h beim Bahnhof Steinbachbrücke !
Die Kinder treffen sich beim Schanda/Leeb

... und am Abend SAUZIPF-HOFBALL beim Knappenbauerwirt um ... 21.00 h

Musik: Nachtfalken

Masken- Prämierung !

Masken:	8 €
Vorverkauf:	8 €
Abendkasse:	10 €

Ball-Taxi ab 1.00 h (nur im Ortsgebiet Pettenbach gratis)

F.F. MAGDALENABERG

EINLADUNG

zum

FASCHINGSGSCHNAS

IM

FEUERWEHRHAUS MAGDALENABERG

MUSIK: Men@FUN

5.Feb. 2016 20:00 Uhr

TOMBOLA

MASKENPRÄMIERUNG

Heimbringdienst ab 01:00 Uhr
Pettenbach & Inzersdorf

SHOWEINLAGE DER "BERI-WEDL´n"

Freiwillige Spenden !

FOTOKLUB PETTENBACH
Z E I G T:

PETTENBACHER SEITENBLICKE 2015

am Samstag, 13.02.2016 um 20 Uhr,
am Sonntag, 14.02.2016 um 15 Uhr,
im Saal der **Musikschule** Pettenbach

Der Fotoklub Pettenbach zeigt auch heuer im Jahreskreislauf, die Schönheit unserer heimatlichen Landschaft, mit ihren Blumen und Pflanzen, sowie interessante Geschehnisse, Feste und Veranstaltungen in bunter Reihenfolge. Sie sehen die digitalen Bilder mit Musikuntermalung und Live-Kommentaren und können so noch einmal, ein ereignisreiches Jahr an ihnen vorüberziehen lassen.
Wir würden uns freuen, wenn sie so wie jedes Jahr, zahlreich zu unserer digitalen Bilderschau kommen würden.

Freiwillige Spenden.

Abendmesse mit Passionskonzert

Freitag, 4. März 2016, 19:00 Uhr
Wallfahrtskirche Heiligenleithen

Thomas Schatzdorfer, Trompete & Corno da Caccia
Thomas Dinböck, Orgel
Liturgie und Texte: Pfarrer MMag. P. Daniel Sihorsch, OSB

Es werden Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, A. Vivaldi, u.a. zu Aufführung gebracht.

Um freiwillige Spenden wird gebeten.